

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Stellenplan 2023/2024 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	29.08.2022
Unterausschuss Stellenplan	12.09.2022
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	15.09.2022
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	19.09.2022
Finanzausschuss	30.09.2022
Rat	10.11.2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2023/2024 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (Gebäudewirtschaft der Stadt Köln) zu.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

Ja, investiv Investitionsauszahlungen _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Ja, ergebniswirksam Aufwendungen für die Maßnahme siehe Begründung
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €
 c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Als Anlage zum Haushaltsplan ist der Stellenplan aufzustellen. Nach stringenter, organisatorischer Prüfung werden zum Stellenplan 2023/2024 insgesamt 3,22 Stellen zugesetzt.

Im Vergleich zum Vorjahr (+68,81) wurden die Mehrstellen für den kommenden Doppelstellenplan auf ein Minimum reduziert. Es sind zwar Mehrbedarfe in unterschiedlichen Bereichen der GW entstanden, zum Beispiel durch Einrichtung der neuen Abteilung 266 Bauprojektmanagement GU/TU oder der Stabsstelle 26/2 Projektgruppe Schulbaugrundstücke und Investoren- und Anmietprojekte, jedoch wo es möglich war, wurden langzeitvakante Stellen zur Kompensation herangezogen und entsprechend umgewandelt beziehungsweise neubewertet. Auch wurden nicht mehr benötigte Stellen beziehungsweise Stellenanteile abgesetzt, weshalb auch Wenigerstellen in der Vorlage enthalten sind.

Der zur Beschlussfassung vorgelegte Stellenplan 2023/2024 umfasst:

- a) die in Liste 1 aufgeführten Mehr-/Wenigerstellen
- b) die in Liste 2 aufgeführten Neubewertungen von Beamt*innenstellen
- c) die in Liste 3 aufgeführten sonstigen formellen Änderungen (Neubewertungen von Beschäftigtenstellen, Umwandlungen, Übertragungen, et cetera)

d) die Stellenübersicht gemäß § 13 der Betriebssatzung über die bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln eingesetzten Beamtinnen und Beamten, Beschäftigten, Beschäftigten (gewerblich-technisch) sowie Personalkredite und Nachwuchskräfte.

Finanzierung:

Die Finanzierung sämtlicher Stellen der Gebäudewirtschaft wird über den jeweiligen Wirtschaftsplan sichergestellt, der jährlich aufzustellen ist.

Beteiligung des Personalrates:

Der Personalrat wurde nach § 75 Ziffer 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes bei der Vorbereitung des Stellenplanes angehört.

Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsbeauftragte wurde gemäß §§ 17 und 18 des Landesgleichstellungsgesetzes beteiligt.

Anlagen

Anlage 1 – Liste 1, Mehr-/Wenigerstellen

Anlage 2 – Liste 2, Neubewertung von Beamt*innenstellen

Anlage 3 – Liste 3, Formelle Änderungen

Anlage 4 – Stellenübersicht gemäß § 13 Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln